

Zeit: Mittwoch, 19.01.2022, 18.00 – 19.30
Ort: online über Zoom
Moderation: Frank Markowski
Protokoll: Elisabeth Hirsch

Anwesende: Andrea Isermann-Kühn (AIK)
Elisabeth Hirsch (EH)
Frank Markowski (FM)
Gundi Kälber (GK)
Hartmut Eschenburg (HE)
Harris Tiddens (HT)
Jens Born (JB)
Joachim Saint-Paul (JSP)
Patricia Spengler (PS)
Rainer Leppin (RL)
Rolf Mienkus (RM)

Nächste Sitzung: 09.02.2022, 18.00 – 20.00 Uhr, über Zoom

Tagesordnung:

1. **Vorgehen Unterschriften Spreebord**
2. **Kunstwettbewerb Mörschbrücke**
3. **Zukunft Wasserturm**
4. **Themen für 2022**
 - **Zusammenarbeit mit neuem BA**
 - **Themen 2. INSEL-Rat**
 - **Müllsammelaktionen 2022**
 - **Rudolf-Wissell-Brücke**
 - **Umgestaltung S-Bahnhof Jungfernheide (Neuer Bahnsteig Siemensbahn, neue Tramstation, geplantes Hochhaus, Rampe Schlosspark)**

1. **Zusammenarbeit mit neuem BA**

Das Ende vergangenen Jahres geplante Treffen von AIK, PS und HT mit Stadtrat Schruoffeneger hat nicht stattgefunden. Dort sollte besprochen werden, wem und wie die gesammelten Unterschriften zur geplanten Spreebord-Bebauung übergeben werden sollten. Die Frage steht also noch im Raum – nun vor dem Hintergrund des neu zusammengesetzten BA. Das IZKT einigte sich darauf, dass AIK, PS und FM bei ihren Treffen am 27. Januar mit der neuen Bezirksbürgermeisterin, Kerstin Bauch,

und dem neuen Stadtrat für Stadtentwicklung, Fabian Schmitz-Grethlein, das Thema Spreebord-Bebauung ansprechen sollen.

Mehreren IZKT-Mitgliedern ist aufgefallen, dass an dem Altbau Quedlinburger Str. 11 die Balkons abgerissen worden sind. Es wird vermutet, dass die Stahlträger verrostet waren und der Abriss aus Sicherheitsgründen nötig war. Darüber hinaus wurde mit vorbereitenden Baumaßnahmen auf dem Spreebord-Gelände begonnen: Teile des Tanklagers sind bereits abgerissen.

2. Kunstwettbewerb Mörschbrücke

Allgemeine Empörung herrschte über die fehlende Bürger:innenbeteiligung am Kunstprojekt, die von der Verwaltung, ob bewusst oder aus Vergesslichkeit, nicht bedacht worden war. Die von RL verfasste Anfrage an den damaligen Baustadtrat Schruoffeneger wurde nicht beantwortet. Konsens bestand darin, dass RL dazu einen offenen Brief an Herrn Dobberke vom Tagesspiegel verfassen und nach Ergänzungen der anderen IZKT'ler abschicken soll.

3. Zukunft Wasserturm

Die Premiere des Films zum Wasserturm war (unter Coronabedingungen) ausgebucht und mündete in eine interessierte Diskussion. Es müsste in einem nächsten Schritt eine Strategie entwickelt werden, wie der Film nach außen gebracht werden kann. AIK und auch das BA können sich am Standort Wasserturm ein Jugendexperimentierzentrum vorstellen. Dazu wird es in den nächsten Wochen einen Termin mit dem Eigentümer des Wasserturms geben.

4. Themen für 2022

- Zusammenarbeit mit neuem BA
- Themen 2. INSEL-Rat
- Müllsammelaktionen 2022
- Rudolf-Wissell-Brücke
- Umgestaltung S-Bahnhof Jungfernheide (neuer Bahnsteig Siemensbahn, neue Tramstation, geplantes Hochhaus, Rampe Schlosspark)

Es wurde vorgeschlagen, den neuen Stadtentwicklungsstadtrat Schmitz-Grethlein zu einer der nächsten IZKT-Sitzungen einzuladen. Als Themen-Vorschläge wurden die geplanten Baumaßnahmen und die Umgestaltungen am Bahnhof Jungfernheide genannt. Die Gremien IZKT und INSEL-Rat sollen in das Gespräch mit Schmitz-Grethlein eingebracht werden.

JSP machte den Vorschlag, öfter und in kleineren Gruppen zwecks Müllsammeln unterwegs zu sein. Dadurch würden u.U. mehr Leute angesprochen werden und sich beteiligen. Müllzangen und Handschuhe gibt es im HaM. Konkrete Termine sollen im Newsletter und über nebenan.de bekanntgegeben werden.

5. Die SPD-Ortsgruppe hat AIK als Vertreterin der NMI zu einem Treffen am 2. Februar eingeladen. Themenvorschläge können noch an sie geschickt werden.

HT weist auf ein Symposium am 21. Februar zum Thema Motivation zu ehrenamtlicher Arbeit und Beteiligung der Bewohner:innen im Stadtteil hin.